

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche Bekanntmachungen

▶ Kommunale Nachrichten

▶ Gemeinsame Mitteilungen

▶ Touristische Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



„Helfen Sie!“

Der Verein „Pwojè men kontre Haiti Deutschland e.V.“ wurde im Jahr 2002 in Wolfach gegründet. Vorsitzende ist Frau Dr. Anke Brüggmann, die seit rund 20 Jahren in Haiti Hilfe leistet und derzeit vor Ort ist, um zu helfen. Der Verein betreibt in Beaumont/Haiti ein Waisenhaus, in welchem 62 Kinder eine neue Heimat gefunden haben. Dem Waisenhaus angeschlossen ist eine Schule, die von über 180 Kindern besucht wird. Des Weiteren betreibt der Verein ein medizinisches Projekt. Einmal wöchentlich arbeitet ein haitianischer Arzt ehrenamtlich in einem abgelegenen Bergdorf, was die einzige medizinische Versorgung darstellt. Für die Räumlichkeiten, Verbandsmaterialien und Arzneimittel kommt der Verein auf. Dr. Anke Brüggmann arbeitet derzeit in einem Flüchtlingslager und versorgte dort Verletzte. Es ist somit sichergestellt, dass Ihre Spende zu einer schnellen und Hilfe führt.

Unsere Spendenkonten:

Pwojè men kontre, Konto Nr. 10148072, Sparkasse Wolfach, BLZ 664 527 76 (IBAN: DE07 6645 2776 0010 1480 72, BIC: SOLADES1WOF)

Pwojè men kontre, Konto Nr. 20012501, Volksbank Kinzigtal, BLZ 664 927 00 (IBAN: DE72 6649 2700 0020 0125 01, BIC: GENODE61KZT)

Pwojè men kontre, Konto Nr. 49478, Bankhaus J.Faisst, Wolfach, BLZ 664 327 00

Spenden und Mitgliedsbeiträge für unseren Verein sind steuerlich abzugsfähig. Die Spendenbescheinigungen stellen wir jeweils zu Beginn des Folgejahres aus. Bitte teilen Sie uns zu diesem Zweck Ihre Anschrift mit, z. B. im Verwendungszweck Ihrer Überweisung.

Alle wichtigen Informationen unter: www.mencontre.de



Rathaus aktuell

Lehrer sind ins neue Lehrerzimmer eingezogen

Gesamtpaket an der Realschule steht kurz vor dem Abschluss – Einweihung im März

Nicht nur die Lehrerinnen Christine Pfahl (links) und Brigitte Wenger-Hermann (rechts) freuen sich sichtlich über die Fertigstellung und den Bezug des neuen Lehrerzimmers an der Realschule Wolfach. Alle anderen Kollegen sind ebenfalls sehr angetan von den erweiterten neuen Räumlichkeiten.

Die gesamte Lehrerschaft ist Anfang des Jahres ins neue Domizil umgezogen. Insbesondere das sehr gute Raumangebot, die stark verbesserten Arbeitsbedingungen sowie die gute technische Ausstattung finden höchstes Lob im Lehrerkreis.



Auch Herr Rektor Franz Kasper und Herr Konrektor Gernot Braun (im Bild links im Gespräch mit zwei Schülerinnen) fühlen sich in ihren neuen Büros sehr wohl.

Durch den Anbau an die Realschule konnten die Büros des Rektors und des Konrektors verlegt werden; im Bestand der Schule (im ehemaligen Konrektorzimmer) können deshalb derzeit ein neues Besprechungs- sowie ein „Sanitätszimmer“ eingerichtet werden.

Die Fluchtwegekonzeption mit dem Neubau von drei Fluchttreppen und dem Einbau von

mehreren Brandschutztüren im Inneren des Realschulgebäudes entspricht jetzt in vollem Umfang den geltenden Vorschriften. Die Sicherheit für Schüler und Lehrer konnte erheblich verbessert werden.



Auch auf dem Dach der Realschule hat sich einiges getan. Die komplette Isolierung und Dachabdichtung wurde erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

In den nächsten Wochen wird der Bauhof der Stadt Wolfach die Außenanlagen wieder herrichten und gestalten. Die Gesamtmaßnahme wird der Bevölkerung voraussichtlich im März diesen Jahres nach

Abschluss aller Arbeiten bei einem „Nachmittag der offenen Tür“ vorgestellt. Der genaue Termin wird in der örtlichen Presse noch bekannt gegeben werden.

Insgesamt wurde an der Realschule Wolfach ein Maßnahmenpaket im Umfang von 850.000 € geschnürt (Lehrerzimmeran- und umbau 340.000 €, Fluchtwegekonzept 110.000 € und Dachsanierung 400.000 €). Das Land Baden-Württemberg hat die Maßnahmen mit Mitteln aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 200.000 € und mit Schulbaufördermitteln in Höhe von 168.000 € unterstützt.

Unter der Bauleitung der Architekturbüros Sabine Schmider aus Wolfach und Guido Schuler aus Hausach/Oberwolfach konnte insgesamt eine gelungene und zukunftsweisende Investition umgesetzt werden.

Sehr erfreulich ist, dass der Großteil der Aufträge an Firmen aus der Region vergeben werden konnte. So war die Gesamtmaßnahme auch aus konjunkturpolitischen Gründen gerade zum jetzigen Zeitpunkt wertvoll und wichtig; nicht zuletzt konnte der Schulstandort Wolfach gestärkt werden.





Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Närrischer Nachmittag im Seniorenzentrum

Am Mittwoch, 03. Februar 2010 veranstalten die Kaffeetanten Wolfach von 14.30 – 17.00 Uhr einen närrischen Nachmittag.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Melanie Fuhler 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturstadtamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred Eßlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienst	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 0 78 34 / 8 67 03 16 bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Familienpflege
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 8 67 03 0)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88 -3120
 • Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst
 Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.
 Donnerstag, 28.01.2010 Stadt-Apotheke, Hornberg
 Freitag, 29.01.2010 Linden-Apotheke, Oberwolfach
 Samstag, 30.01.2010 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
 Sonntag, 31.01.2010 Bären-Apotheke, Hornberg
 Montag, 01.02.2010 Apotheke zur Eiche, Hausach
 Dienstag, 02.02.2010 Kloster-Apotheke Haslach
 Mittwoch, 03.02.2010 Stadt-Apotheke, Wolfach
 Donnerstag, 04.02.2010 Stadt-Apotheke, Haslach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztbereitschaftsdienst Wolfach
 Freitag, 30.01.2010, 18.00 Uhr bis Montag, 01.02.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. Löwenberg, Sonnenmatte 13, Oberwolfach, Tel. 07834/869656
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 30.01.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 01.02.2010, 8.00 Uhr
 Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach, Tel.: 07831-256 oder 0171/3862002
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wolfach, Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Am Liefersberg“

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 04.11.2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Am Liefersberg“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Landesbauordnung (LBO) sowie § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Zeichnerische Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom 04.11.2009 (s. Anlage).

Das Landratsamt Ortenaukreis hat den Bebauungsplan „Am Liefersberg“ mit Schreiben vom 15.01.2010 gem. § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Am Liefersberg“ treten mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner gemeinsamen Begründung (mit Umweltbericht), sowie der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB am Wolfacher Rathaus, Zimmer 42, 4. OG während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 – 3 des BauGB bezeichneten Verfah-

rens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

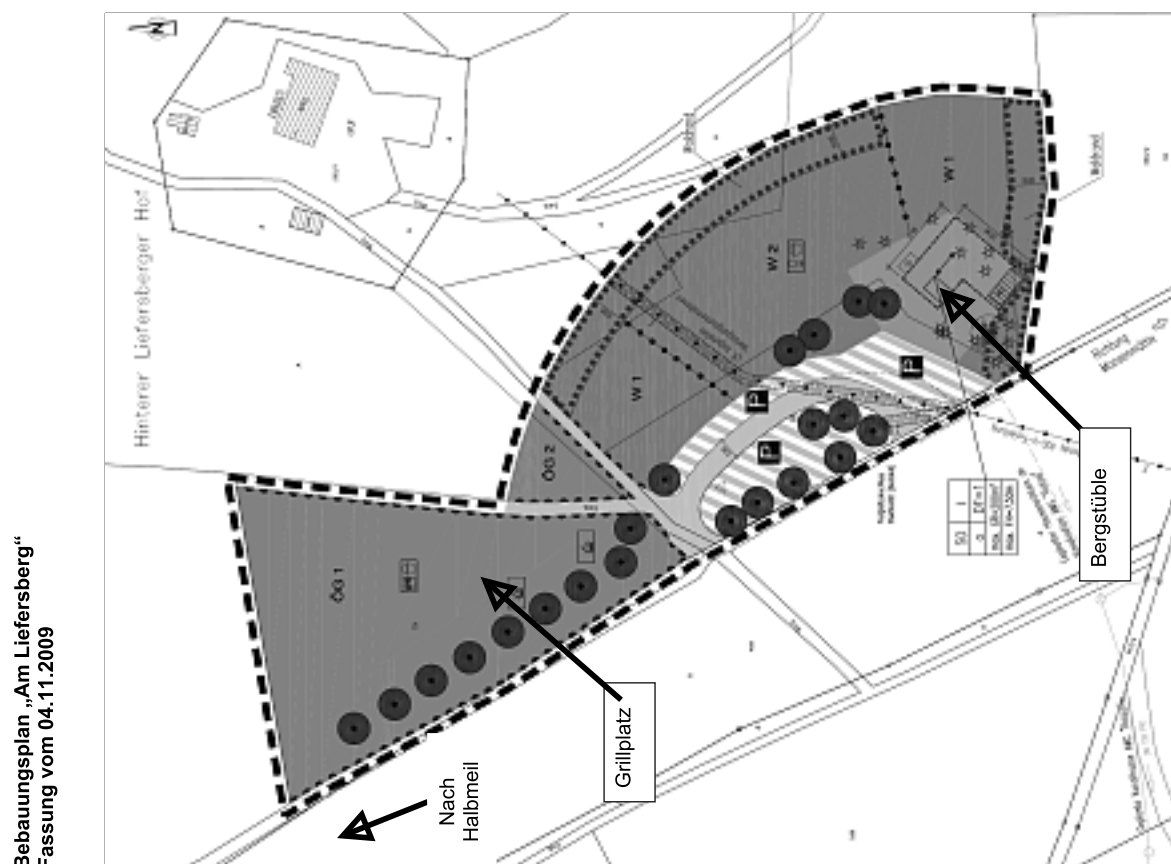
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss gem. § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wolfach, den 28.01.2010

Manfred

Manfred Schafheutle
Bürgermeister-Stellvertreter



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 03. Februar 2010, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 26.01.2010

gez.

Manfred Schafheutle

Bürgermeisterstellvertreter

Tagesordnung:

Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Beratung und Verabschiedung

a. der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Wolfach

b. des Haushaltsbeschlusses mit Haushaltsplan der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung

c. des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“

d. des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2010

Punkt 3: Änderung der Gaststättenverordnung Baden-Württemberg; Sperrzeitverkürzung

Punkt 4: Planungsauftrag für den Neubau des Serrersstegs

Punkt 5: Planungsauftrag für die Neugestaltung von Schlosshof und Schlossanlagen

Punkt 6: Planungsauftrag für die Neugestaltung der Schlosshalle

Punkt 7: Planungsauftrag für die Sanierung des alten Bahnhofs

Punkt 8: Erlass einer Veränderungssperre im Gebiet östliche Bahnhofstraße

Punkt 9: Annahme von Spenden

Punkt 10: Bekanntgaben

Punkt 11: Vollzugsbericht

Punkt 12: Wünsche und Anträge

Abräumen der abgelaufenen Gräber auf den Wolfacher Friedhöfen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Gräber, deren Nutzungsdauer von 25 Jahren abgelaufen ist, bis Ende März 2010 abgeräumt werden müssen. Im einzelnen handelt es sich dabei um Reihengräber, in denen die letzte Bestattung bis zum Jahr 1984 durchgeführt worden ist.

Gleichzeitig macht die Stadtverwaltung Wolfach darauf aufmerksam, dass Doppelgräber auf dem alten Wolfacher Friedhof, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2001 nicht mehr verlängert werden können. Auch diese Gräber müssen bis Ende März 2010 abgeräumt werden.

Bei der Friedhofsverwaltung kann ein Antrag auf Abräumen der Gräber durch den städtischen Bauhof gestellt werden. Die Kosten für das Abräumen belaufen sich auf 100 € für ein Reihengrab und auf 125 € für ein Doppelgrab. Der Bauhof wird ab dem **23. März 2010** die entsprechenden Gräber abräumen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42).

Wasser- und Abwassergebührenbescheide werden verschickt

In den nächsten Tagen werden die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2009 verschickt. Hierzu möchten wir folgende Anmerkungen machen:

1. Gebührenhöhe

Die Gebühren für das Jahr 2009 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,50 Euro zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 2,00 Euro. Zu diesen Gebühren kommt noch ein Grundpreis hinzu, der sich nach dem eingebauten Wasserzähler berechnet.

2. Hochrechnung der Zählerstände

Wie in den vorherigen Jahren wird der abgelesene Wasserzählerstand auch wieder auf den 31. Dezember 2009 hochgerechnet. Wurde so z. B. am 12. Dezember 2009 ein Zähler mit einem Verbrauch von 346 cbm abgelesen, wird dieser Verbrauch durch 346 Tage geteilt – da es vom 01. Januar bis 12. Dezember 2009 346 Tage sind – und mit 365 Tagen wieder multipliziert. Das Ergebnis der Hochrechnung wird dann als Jahresverbrauch 2009 in Rechnung gestellt.

3. Abschlagsbeträge

Wie in den vergangenen Jahren werden die neu festgesetzten Abschlagsbeträge jeweils zum 31. März, 30. Juni und 30. September 2010 unaufgefordert zur Zahlung fällig. Die unten auf der Endabrechnung ausgewiesenen Abschlagsbeträge errechnen sich aus dem Verbrauch des Jahres 2009. Die Gebühren für das Jahr 2010 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,50 € zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 2,20 €.

4. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Abbuchung von Ihrem Konto

Wer die Endabrechnung und die neu festgesetzten Abschlagsbeträge von seinem Konto abgebucht haben möchte oder darüber hinaus noch weitere Fragen hat, kann sich mit Frau Cosan unter Telefon 07834/8353-21, vormittags, oder per E-Mail: esra.cosan@wolfach.de gerne in Verbindung setzen.

AN ALLE VERMIETER !

Zur letzten Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2009 werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Meldescheine bis spätestens

Montag, 08. Februar 2010

auf Zimmer 21 im 1. OG abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Personenzahl
- Alter der Kinder

Nach § 9 Abs. 1 der Kurtaxesatzung sind alle Beherbergungsbetriebe verpflichtet, alle verweilenden Personen anzumelden. Dies gilt auch für Gäste, die nur eine Nacht bleiben.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Für weiter Rückfragen zur Kurtaxe steht Ihnen Frau Esra Cosan, Zimmer 21, Tel.Nr. 8353-21 Hauptstr. 41 im 1. OG gerne zur Verfügung.

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 02. Februar 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 09.01.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.01.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Herrenfahrrad, Farbe: schwarz
Schwarze Wollhandschuhe mit Blumenmuster

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 19. Januar 2010

Anwesend:

Bürgermeister-Stellvertreterin Kordula Kovac als Vorsitzende

die Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Franz Bruder, Bruno Heil, Ernst Lange,
Peter Ludwig, Manfred Maurer – entschuldigt, Emil Schmid,
Georg Schmieder – entschuldigt, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- 1/1 Errichten von zwei gebrauchten Garagen, Vorstadtstr. 73, Flst. Nr. 716/2, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Erweiterung der bestehenden Garage, Teilüberdachung der Treppe zum Garten – Änderungspläne
Das Einvernehmen wurde gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB unter den Voraussetzungen erteilt, dass durch die Garagenerweiterung die Baugrenze nicht überschritten wird und die beantragte Stützwand entlang der Grundstücksgrenze nicht weiter überbaut wird. Zu der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze durch die Treppenüberdachung wird das Einvernehmen gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB erteilt.

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

- 2/1 Anbau eines eingeschossigen Gymnastikraumes an die bestehende Praxis, Vorstadtstr. 46a, Flst. Nr. 383, Gemarkung Wolfach
Das Bauvorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen, da es den Vorschriften des Bebauungsplanes „Quartier I“ entspricht.
- 2/2 Gestaltung des Gebäudes Hauptstr. 26 – Sonnenuhr
Vom Planer wurde ein Entwurf über die Wiederanbringung der ehemaligen Sonnenuhr am Gebäude vorgelegt.
Diesem Entwurf stimmen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig zu.

Umweltecke

Müllkalender Februar 2010

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	02.02. 16.02.	15.02.	04.02. 18.02.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schöllöleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	02.02. 16.02.	15.02.	04.02. 18.02.
Kinzigtal-Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	08.02. 22.02.	17.02.	04.02. 18.02.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29 - 31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	04.02. 18.02.	15.02.	04.02. 18.02.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	08.02. 22.02.	16.02.	04.02. 18.02.

Altersjubilare

28.01.1937	Gille, Gertrud Saarlandstr. 12	73 Jahre
29.01.1932	Schuler, Alfred Franz Friedrichstr. 26	78 Jahre
29.01.1939	Armbruster, Theresia Luisenstr. 2	71 Jahre
31.01.1933	Schatz, Friedlinde Luisenstr. 4	77 Jahre
01.02.1933	Vetterer, Ernst Schulstr. 32	77 Jahre
01.02.1933	Hilberer, Annemarie Franz-Disch-Str. 32a	77 Jahre
01.02.1935	Dufner, Konrad Karl Kinzigstr. 4a	75 Jahre
03.02.1937	Mayer, Theresia Übelbach 18	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

Informationsabend am Dienstag, 9. Februar 2010, von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Am Dienstag, 9. Februar 2010, findet von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, in Wolfach, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten der Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationenvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden vorgestellt:

- **1-jährigen Berufsfachschulen** mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik oder Hauswirtschaft - Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation;
- **2-jährigen Berufsfachschulen** mit den Profilen gewerblich-technisch oder Ernährung und Gesundheit - Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation und der Fachschulreife (dem Realschulabschluss gleichwertig);
- **1-jähr. Berufskolleg I Technik** baut auf der mittleren Reife auf - vertiefte allgemeine Bildung und Vorbereitung auf die Berufswelt;
- **1-jähr. Berufskolleg II Technik** baut auf dem 1BK1T auf - Fachhochschulreife und die Berufsqualifikation "Technischer Kommunikationsassistent/in" (mit Zusatzunterricht);
- **1-jähr. Berufskolleg (FH)** baut auf einer Berufsausbildung und einem mittleren Bildungsabschluss auf - Fachhochschulreife gewerbliche oder kaufmännische Richtung;
- **Berufliches Gymnasium** mit dem Profil Technik baut auf einen mittleren Bildungsabschluss auf - führt zur Hochschulreife (Abitur);
- **Berufseinstiegsjahr** baut auf einen Hauptschulabschluss auf - berufliche Vorqualifikation in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe;
- **Berufsvorbereitungsjahr** - zur Erlangung eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses;

Über die Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefon-Nr. 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de



Vorführungen an einer CNC-Maschine im Berufsfeld Metalltechnik

Cleverle AG der GHWRS Wolfach Selbstverteidigung



Anfang Dezember duften 25 Kinder der Cleverle-AG beim Oberwolfacher Karatelehrer Michael Franki einen Kurs in Selbstverteidigung belegen.

Sensei Franki zeigte den Kindern einfache Techniken, wie sie sich aus dem Griff eines anderen Kindes befreien können. Auch erklärte er, dass es besser ist, zu zweit auf dem Schulweg unterwegs zu sein. Wenn möglich sollten die Kinder auch keine anderen provozieren oder ärgern, davor schützen seine Techniken nicht.

Nochmal vielen Dank Sensei Franki und seiner Helferin Sabine Weißer.

Autorenlesung mit Lilly Heuer



Kurz vor Weihnachten besuchte Frau Lilly Heuer die Kinder der Cleverle-AG zur Autorenlesung.

10 Jungen und 8 Mädels lauschten der Geschichte von Amelino, einer kleinen Schutzengelgestalt, die immer dabei ist. Durch Amelino lernen die Kinder die Welt ihrer eigenen Gedanken kennen.

Es war eine spannende Stunde und Frau Heuer hat uns versprochen wiederzukommen.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK - Ortsverein Wolfach

Ausspracheabend

Am Donnerstag, den 28.01.10 treffen sich die Rotkreuzkameradinnen und Kameraden um 20:00 Uhr zu einem Ausspracheabend im DRK - Heim.

Die Leitung des Abends liegt in den Händen des Vorstands und den Bereitschaftsleitern.

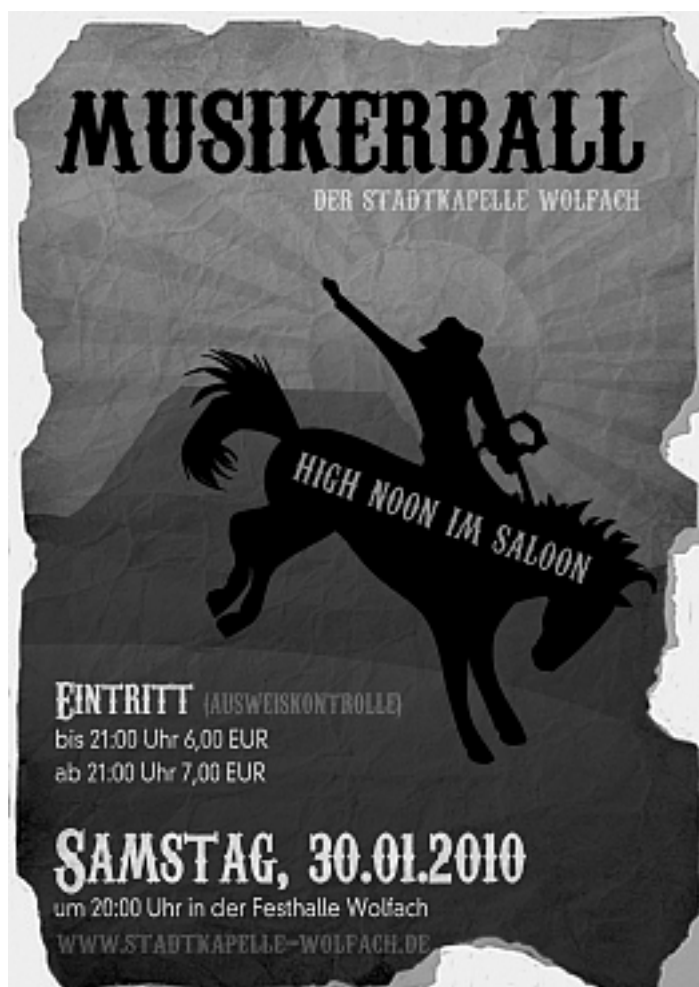
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Skatclub Kirnbach

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 29.01.2010 mit Spiebeginn um 19.30 Uhr im Gasthaus "Sonne" statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

Stadtkapelle Wolfach



Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 30. Januar 2010 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Kirnbach die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e.V. statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Neuwahlen
8. Satzungsänderung
 - § 7 Abs.4, Rechte und Pflichten der Mitglieder
 - § 11 Abs. 7, Wahlen und besondere Bestimmungen
9. Ehrungen
10. Termine 2010
11. Wünsche und Anträge/ Verschiedenes
12. Schlusswort

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.



Narrenzunft Halbmeil e. V.

Am Samstag, 30. Januar treffen wir uns um 10.00 Uhr an der Grundschule zum Narrenbaum stellen und Bändele aufhängen.

Ab 19.00 Uhr startet der "Westernabend" in Narrenräume (Verkleidung erwünscht!).

Am Sonntag, 31. Januar 2010 nehmen wir am Reblandtreffen zum 33-jährigen Jubiläum der Rebknörpli teil.

Abfahrt am Dorfgemeinschaftshaus um 11.30 Uhr. Rückfahrt um ca. 18.00 Uhr.

Nächste Woche am Donnerstag, 04. Februar 2010 findet die Frauenfasnet der Kath. Frauengemeinschaft Halbmeil im Gasthaus Engel statt. Treffpunkt für die Hästräger ist um 19.00 Uhr im Narrenräume.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 30.01.2010 sind wir beim Müllermicheleball in Mühlenbach zu Gast. Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

- 18:30 Uhr: St. Roman Adler
- 18:45 Uhr: Schiltach Bahnhof
- 18:50 Uhr: Halbmeil Schule
- 19:00 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
- 19:05 Uhr: Wolfach Park & Ride

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 2:00 Uhr.

Am Samstag, 06. Februar 2010 nehmen wir wieder am Umzug der Narrenvereinigung Freudenstadt teil. Wie die Jahre zuvor fahren wir mit dem Zug nach Freudenstadt. Die Abfahrtszeiten werden wir nächste Woche im Bürgerinfo veröffentlichen und per Mail versenden.



TV Wolfach

Abteilung Handball

Heimspieltag am Samstag, den 30.01.2010

20.00 Uhr	Landesliga Nord Wolfach – TUS Großweier
18.00 Uhr	Bezirksklasse Männer Wolfach II – Schramberg/Sulgen
16.15 Uhr	Kreisklasse Männer Wolfach III – Schramberg/Sulgen III
14.15 Uhr	Bezirksklasse Frauen Wolfach – Schramberg/Sulgen
12.45 Uhr	C-Jgd. männl. Wolfach – Schramberg/Sulgen I
11.30 Uhr	D-Jgd. männl. Wolfach – Schramberg/Sulgen I
10.15 Uhr	D-Jgd. weibl. Wolfach SG Schenkenzell/Schiltach I

Alle Handballfreunde sind recht herzlich in die Realschulsporthalle eingeladen.



Die Wolfacher auf dem Bezirks-Winterwandertag in St. Roman

Der Schwarzwaldverein Wolfach nimmt an dem am 31.01.2010 stattfindenden Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal teil. Dieses Jahr treffen wir uns in St. Roman, Start 11:00 Uhr 400 m oberhalb vom Hotel Adler in Richtung Heubach auf einem geräumtem Waldparkplatz, unmittelbar an Loipe, Wanderstrecke und Schlittenbahn gelegen. Ende ca. 17:00 Uhr. Bei guten Schneeverhältnissen wird auf der rund 15 Km langen St. Romaner Loipe mit den Langlaufskiern gelaufen. Abkürzungen sind möglich.

Für die Kinder ist bei Schnee eine Schlittenbahn vorbereitet. Für Nichtlangläufer und bei zu wenig Schnee, wird eine Rundwanderung in St. Roman mit rd. 10 Km durchgeführt. Die Führung werden Wanderfreund Raimund Dieterle und Erwin Maulbetsch übernehmen. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Nach der Veranstaltung sind wir gegen 14:30 Uhr im Gasthof Hotel Adler zu einem gemütlichen Hock angemeldet. Es wird eine extra Speisekarte aufgelegt.

Treffpunkt ist 10:30 Uhr auf dem Park+Ride in Wolfach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Alle Wanderfreunde, insbesondere die Langläufer sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch über Nichtmitglieder und Gäste in Wolfach. Mitfahrerpreis EUR 2,--/Person.

Organisation und Führung Erwin Maulbetsch 07834/9565.



Jahreshauptversammlung Pwoje men kontre

Am Montag, 01.02.2010, um 19.00 Uhr, findet im Katholischen Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Deutschland 2009
3. Jahresbericht Haiti 2009
4. Kurze Bildpräsentation
5. Kassenbericht 2009
6. Geplante deutsche Aktivitäten 2010
7. Geplante haitianische Aktivitäten 2010
8. Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung
9. Vorstandswahl
10. Verschiedenes

Selbstverständlich wird die derzeitige Lage in Haiti in der Veranstaltung entsprechenden Raum finden, so dass eine Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen wird.

Die Bewältigung der anstehenden Aufgaben nach dem Erbeben in Haiti ist für den Wolfacher Verein eine riesige Herausforderung, die von den Vorstandsmitgliedern nicht alleine bewältigt werden kann. Es werden daher dringend Menschen gesucht, die bereit sind, im Verein mitzuarbeiten und eine Aufgabe zu übernehmen. Bitte helfen Sie uns beim Helfen.

Es ist dem Verein ein besonderes Anliegen sich auch an dieser Stelle ganz recht herzlich bei allen für die bisherige Unterstützung zu bedanken!

Alterskameraden treffen sich

Am Dienstag, 2. Februar 2010, um 19.00 Uhr trifft sich die Altersmannschaft der Wolfacher Feuerwehr zum Dämmer-Schoppen im Gasthaus Hecht.

Imkerverein Kirnbach

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 06. Februar 2010 um 18.00 Uhr im Gasthaus „Blume“ werden alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a.) Tätigkeitsbericht (Vorstand)
 - b.) Bericht des Schriftführers
 - c.) Kassenbericht
 - d.) Bericht des BSV
 - e.) Bericht des Wanderwartes
 - f.) Bericht über die Vereinsvölker
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Ehrungen
6. Vorschau auf das kommende Jahr
7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Zum gemeinsames Abendessen um 19.00 Uhr sind die Imkerfrauen ganz herzlich eingeladen.

Die Jugendabteilung des FC Wolfach lädt ein

12. Sparkassen - Cup

06. Februar 2010 C-Junioren
07. Februar 2010 D -Junioren
27. Februar 2010 F -Junioren
28. Februar 2010 E -Junioren

**Jeweils ab 11 Uhr
Sporthalle Wolfach**

Kultur im Schloss e.V. bewirbt über Fastnacht im Museum



Über Fastnacht werden wir im Museum bewirten. Wer helfen möchte, kann sich gerne in die entsprechende Liste eintragen. Sie liegt in der Schreibwarenhandlung Moser bei Waldtraud Carosi in der Vorstadt aus. Gleiches gilt auch für Kuchenspenden für den Fastnachts-Montag (15. Februar). Selbstverständlich können sich auch Nicht-Mitglieder beteiligen. Hierauf wurden wir in den vergangenen Tagen immer wieder angesprochen.

Am Samstag, 6. Februar treffen wir uns um 14.00 Uhr zu einem Deko-Termin im Museum. Wer bis dahin noch Materialien im Museum vorbei bringen möchte meldet sich bitte bei Christian Oberfell: Telefon (mobil): 0151/226 303 27 oder E-Mail: coberfell@mac.com. Lagerplatz haben wir genug.

Die Termine für die Veranstaltungen im Museum sind:
Donnerstag, 11. Februar, ab 14.00 Uhr: Kaffeetantenparty,
Samstag, 13. Februar, ab 19.00 Uhr: Zunftball im Museum,
Montag, 15. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr: Kaffee und Kuchen,
Montag, 15. Februar, ab 19.00 Uhr: Fasnetsparty.
Wie bei allen unseren bisherigen Veranstaltungen werden wir unseren Gästen auch diesmal einige ganz besondere Leckereien anbieten können.

Jahresplanung der KJG-Wolfach

Bei schönstem Winterwetter traf sich, am zweiten Januarwochenende, das gesamte Gruppenleiter-Team der KJG-Wolfach um das komplette Programm für dieses Jahr aufzustellen. Als Tagungsort wurde die Hütte der Arbeiterwohlfahrt auf dem Moosenmättle bestimmt. Hier tagten die 25 Gruppenleiter, um auch im Jahre 2010 ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen. Neben dem traditionellen Zeltlager, welches in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet und den wöchentlichen Gruppenstunden, werden auch Ausflüge, Jugendgottesdienste, eine Disco, eine Sternstunde und vieles mehr organisiert. Ein besonderes Highlight stellt dieses Jahr ein Ehemaligen-Stammtisch dar, zu dem anlässlich des 40-jährigen Bestehens der KJG-Wolfach alle ehemaligen Gruppenleiter/-innen eingeladen sind. Da kein Register aller ehemaligen Gruppenleiter/-innen besteht, sind alle Betreffenden aufs herzlichste dazu eingeladen, sich bei einem Gruppenleiter zu melden, oder sich per E-Mail unter bettina_roek.1989@web.de an Bettina Rök zu wenden. Der Ehemaligen-Stammtisch findet im Mai statt, das genaue Datum wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Neben all diesem, wurden auf der Jahresplanung noch personelle Angelegenheiten geklärt. In das Amt der Pfarrjugendleitung wurden für die aus Altersgründen ausscheidenden Gruppenleiter Claudia Moosmann und René Plaasch, neu Lena Schamm und Lukas Schmieder gewählt. Für die diesjährige Wahl des Pfarrgemeinderates, stellt die KJG Sabrina Rauber auf.

Auch wurden Caroline Herrman, Tobias Ganter und Manuel Rauber verabschiedet, sie waren 7 Jahre lang als Gruppenleiter in der Jugendarbeit aktiv und haben die KJG-Wolfach nachhaltig geprägt. Für sie neu in das Team hinzu gekommen sind Laura Riester, Verena Rauber, Timo Ganter, Sven Kristat und Michael Schamm. Wir möchten an dieser Stelle schon auf den ersten Programmpunkt der KJG hinweisen, ein Ausflug mit der Bahn in das Panoramabad nach Freudenstadt am Samstag, den 6. März. Auch hierzu werden rechtzeitig noch genaue Angaben folgen.



Freie Narrenzunft Wolfach

Hanselbörse

Seit Jahren bietet die Freie Narrenzunft Wolfach eine kostenlose Vermittlung von Hanseln, insbesondere Kinderhanseln, an. Oft erreichen die Freie Narrenzunft Wolfach Anfragen nach gebrauchten Häusern. Aus dem letzten Jahr sind noch wenige Angebote aber auch Nachfragen vorhanden.

den. Dabei ist allerdings die Nachfrage stets größer als das Angebot. Die Narrenzunft möchte hierbei gerne vermitteln. Sie ruft alle dazu auf, Kinderhansel, die nicht mehr getragen werden, zum Verkauf anzubieten, damit andere Kinder in den Genuss kommen, als Hansel an der Fasnet mithopsen zu dürfen. Auch wer seinen Kinderhansel nur ausleihen möchte, möge sich bitte melden.

Das Angebot erstreckt sich aber auch auf „große“ Hansel und Zubehör.

Vermittler in Sachen Hanselbörse ist Wilfried Schuler.

Utensilien für Sammler

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Freie Narrenzunft Wolfach Sammlern einen besonderen Service. Alles, was die Narrenkammer an "Schätzen" zu bieten hat, kann in der Nähecke am Schützeneck durchstöbert werden. Wer noch keinen Narrenkammerbaustein hat oder wer die Sammlung seiner alten Festzeichen noch ergänzen will, kann sein Glück versuchen. Aber auch mit den verschiedenen Schriften über die Wolfacher Fasnet, Zunftzeichen und weiterem Zubehör können sich interessierte Narren eindecken. Diese Dinge sind während des Jahres nur schwer zu bekommen, können aber auf diese Weise bis Aschermittwoch leicht beschafft werden.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

29.01.2010, 15:00 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Trauerbegleitung
 mit Adelheit Wagner

29.01.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz
Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach

30.01.2010, 11:00 Uhr - Oberwolfach, Mineralienmuseum
Eröffnung Museum "Mineralien und Mathematik"
 Festakt beim Museum, Tag der offenen Tür ab 14.00 Uhr

30.01.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Musikerball der Stadtkapelle Wolfach
 Fasnetveranstaltung

30.01.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gasthaus Sonne
Generalversammlung der Trachtenkapelle Kirnbach

01.02.2010, 19:00 Uhr - Wolfach, kath. Gemeindehaus St. Laurentius
Jahreshauptversammlung Pwojé men Kontre

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
 11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach
 08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
 14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
 18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
 Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
 08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
 14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Am Dienstag, den 02.02.2010, um 14.30 Uhr lädt Herr Müller von der Dorotheenhütte die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach zu einem Rundgang und Führung durch die Dorotheenhütte ein. Anschließend wird in der Klausse gemütlich Kaffee getrunken.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info Winter/Frühjahr 2010:

An der Fasnet, an Ostern und Pfingsten gelten besondere Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie den jeweiligen Aushang.

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten: Im Bürgerbüro im Rathaus:

Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr - 17.30 Uhr
 Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
 Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach
 Ab Samstag, 19.12. täglich von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich geöffnet, aber:

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt, auch bei geringer Beteiligung.
Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.grube-wenzel.de oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu ihrem Wunschtermin anmelden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig****Samstag, 30. Januar**

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse.
Hl.Messe für Gebhard u. Rudolf Bächle u. Max Schmid.
Gedenken an Adolf u.Maria Schrempp; an die Verstorbenen der Fam. Baur u. Bächle, Wilhelm Schrempp u.Angeh.; Friedrich Schrempp u.verst.Angeh.; Klemens u.Sven Rauber u.verst. Angehörige; Philipp Haas u.Erna Nock; Helene Armbruster.

Sonntag, 31. Januar - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Roman: Amt. Hl.Messe für Anna u. Josef Gebele.
Gedenken an die Geschwister Schillinger.
10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 1. Februar - HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.
20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 2. Februar - DARSTELLUNJG DES HERRN Mariä Lichtmess

19.00 Uhr In St.Marien: Amt zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe u.anschließender Erteilung des Blasiussegens unter Teilnahme der Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit.
Hl.Messe für Maria Feger. Gedenken an Anna Echle, Erna Nock u.Frieda Schillinger; an Wilhelm Dieterle u.verst.Angeh.

Mittwoch, 3. Februar - HL. BLASIUS - HL. ANSGAR

14.30 Uhr In St.Roman: Hl.Messe der Kfd und des Altenwerks St.Roman mit Erteilung des Blasiussegens.
Hl.Messe für Helena Mantel u. verstorb. Angehörige.

Donnerstag, 4. Februar - HL. RABANUS MAURUS

In St.Bartholomäus: Keine Abendmesse

Freitag, 5. Februar - HL. AGATHA - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr In St.Laurentius: Abendmesse. Hl.Messe für Walter Rauber. Gedenken an Maria Kniesel; an Hermann u. Helene Jehle

Samstag, 6. Februar - HL.PAUL MIKI und Gefährten

19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens. Hl.Messe für Roman u. Martina Sum. Gedenken an Johannes u. Helena Sum; an Johann Baptist Gebele (gest.).

Sonntag, 7. Februar - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt mit Erteilung des Blasiussegens.
10.00 Uhr Hl. Messe für Markus Schillinger. Jahrtagsmesse für Paul Armbruster u. Enkel Michael Hess.
10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Erteilung des Blasiussegens. Im Haus der Pfarrgemeinde: Kinderwortgottesfeier.

WIR FEIERN MARIÄ LICHTMESS

Als Jesus zum Tempel gebracht wurde, begrüßte Simeon ihn als das „Licht der Erleuchtung der Völker“.

Haben wir heute nicht besonderen Grund, das Gedenken an diese Begegnung von ganzem Herzen zu feiern und ihn dabei zu bitten, dass Er die Völker erleuchte und ihnen dadurch zum Frieden ver helfe.

Wir laden Sie alle herzlich ein, Mariä Lichtmess zu feiern am **Dienstag, 2. Februar 2010**, in einem festlichen Gottesdienst um **19.00 Uhr** in der **Marienkirche** in Oberwolfach-Walke. Gerade auch dieser Tag kann uns Anlass zu gemeinsamem Gebet um den Frieden sein.

Die Erstkommunikanten, die ihre Kommunionkerze zum Weißen mitbringen, sind mit ihren Eltern ganz besonders eingeladen.

Bei der Meßfeier werden auch Kerzen gesegnet, die dann zu Hause ein Sinnbild des Glaubens und des Friedens sein können.

Die nächsten Tauftermine:**Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 17.04.; 22.05.; 26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 21.02.; 21.03.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 20.02.; 20.03.; 17.04.;

10.07.2010 um 17.30 Uhr

Sonntag, 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 08.02.; 17.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 11.03.; 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

KOLLEKTENERGEBNISSE

Für die verschiedenen Nöte in der Welt ist in den letzten Wochen in unserer Seelsorgeeinheit wieder bereitwillig gespendet worden. Wir danken allen, die diese Hilfe für Ärmere mit ihrer Spende unterstützt haben. Nachstehend die Ergebnisse:

Adveniat-Kollekte

St. Laurentius	St. Bartholomäus	St. Roman
7.850,36 €	6.541,12 €	567,79 €

Sternsinger

St. Laurentius	St. Bartholomäus	St. Roman
7.622,81 €	8.919,88 €	1.187,50 €

Afrika-Kollekte

St. Laurentius	St. Bartholomäus	St. Roman
245,42 €	204,07 €	70,05 €

Krippenopfer der Kinder

St. Laurentius	St. Bartholomäus	St. Roman
490,91 €	244,58 €	34,35 €

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach-Halbmeil – Adventsmarkt 2009

Mit dem Adventsverkauf erreichten wir ein sehr gutes Ergebnis. Damit konnten wir Projekte folgender Einrichtungen finanziell unterstützen: Sozialstation Wolfach; Lepra-Hilfe Karachi; Mukoviszidose-Verein Ortenau; Waisenhaus Chimbote in Peru und Johannes-Brenzheim in Wolfach. Außerdem übernimmt die Frauengemeinschaft die Patenschaft eines Kindes. Das Team bedankt sich herzlich bei allen, die diese Adventsmarkt-Aktion so gut unterstützt und damit diese Spenden ermöglicht haben.

DAS JAHR 2009 IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT**Statistik 2009****Wolfach**

Taufen	Trauungen	Firmungen
23	7	60
Beerdigungen	Austritte	Eintritte
35	11	0

Oberwolfach

Taufen	Trauungen	Firmungen
10	3	68
Beerdigungen	Austritte	Eintritte
19	3	0

St. Roman

Taufen	Trauungen	Firmungen
3	2 in Wolfach	
Beerdigungen	Austritte	Eintritte
1	0	0

WOCHENENDE FÜR FAMILIEN

Unter dem Titel „Auf das Wesentliche kommt es an“ findet vom 19. bis 21. März 2010 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Kath. Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshochschule St. Ulrich. Das Wochenende will die Möglichkeit bieten, zur Ruhe zu finden und sich auf das zu konzentrieren, was gut tut im Leben. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstrasse. 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@

Frauengemeinschaft Oberwolfach

Es ist wieder Fasnetszeit. Deshalb laden wir zu unserer traditionellen Frauenfasnet der Kfd am Mittwoch, dem 10.02.2010 im Gasthaus Walkenstein ab 19.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf ein unterhaltsames Programm. Beiträge sind immer willkommen. Das kfd-Team.

Frauengemeinschaft Halbmeil

Die kath.Frauengemeinschaft, Gruppe Halbmeil, lädt alle Frauen – jung und alt –, auch Nichtmitglieder, zum närrischen Abend ins Gasthaus Engel herzlich ein. Beginn: Donnerstag, 4. Februar 2010 um 19.30 Uhr. Gute Stimmung ist mitzubringen.

Ein Wochenende für mich**Alle Sinne beleben und Kraft tanken für den Alltag****26. – 28. Februar 2010**

Regionales Essen zum Schmecken, ein kreatives Filzangebot und Massagen zum Fühlen, entspannende Musik zum Hören, Anregendes in der Natur zum Sehen und Aromatisches zum Riechen. So sieht das Konzept dieses Wochenend-Seminars aus, das die Katholische Landfrauenbewegung im Haus Marienfried in Oberkirch anbietet. Alle Sinne werden angesprochen, viel Wissenswertes in einer wertschätzenden Atmosphäre vermittelt.

Weitere Infos: Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, Tel. 0761/5144-243, mail@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de.

Ein Kick mehr Partnerschaft – KEK Kurs**- Gesprächstraining für Paare -**

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die Katholische Regionalstellöe der Region Ortenau bietet Paaren, die ihre Kommunikationsfähigkeiten intensivieren wollen, neue Seminare (KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören.

Der nächste Kurs findet vom 26.2. – 28.2.2010 (Teil 1) und 12. – 13.3.2010 (Teil 2) in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt. Anmeldung und Information: Kath.Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, eMail: regionalstelle@kath-ortenau.de

Rosenkranz**In St.Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St.Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman:

Sonntags 17.30 Uhr.

Das Pfarrbüro ist am Fasnetsmindig und Fasnetsdienschtig geschlossen!**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung

25.01. – 07.02.2010 Pfr Dr. Glimpel, Schiltach, Tel 07836/2044

Sonntag, 31.01.2010

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd.Gottfried Zurbrugg
gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigo-Mäuse

Mittwoch, 03.02.2010

15.00 Uhr Teilnahme der Konfirmanden zusammen mit den anderen Konfirmanden aus dem mittleren Kinzigtal am Bibelpokal in Haslach deshalb keine Jungschar und kein Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Jugendkreis JuKs

Sonntag, 07.02.2010

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hans Saecker

Friedenskapelle Bad Rippoldsau**Sonntag, 31.01.2010**

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kirbis

Sonntag, 07.02. kein Gottesdienst

Ev. Pfarramt Kirnbach**Sonntag, 31.01.:**

9.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Gottfried Zurbrügg

Mittwoch, 03.02.

15.00 Uhr Bibelpokal aller Konfirmanden vom oberen Kinzigtal in Haslach.

Der Seniorennachmittag am Donnerstag 11.02. (Schmutziger Donnerstag) wird um eine Woche verschoben. Er findet am 18.02. um 14.30 Uhr im Krummelsaal statt.

Kasualvertretung bis 07.02. übernimmt:

Pfr. Dr. Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836/2044

Vom 08.02. bis 21.02. Pfr. Rehr aus Haslach, Tel: 07832/979590

Neuapostolische Kirche Wolfach**Sonntag, 31.01.2010**

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03.02.2010

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema:
„Den Machenschaften des Teufels standhalten – wie?“
(Jakobusbrief 4:7)

19.40 Uhr Vortrag des reisenden Predigers T. Farion
„Hast Du ein gelassenes Herz?“
(Sprüche 14:30)

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag des reisenden Predigers T. Farion
Thema: „Warum die Auferstehung für uns etwas Reales sein sollte“
(Apostelgeschichte 2:32; 1. Korintherbrief 15:12)

10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium (verkürzt)
Thema: „Uns als Diener Gottes durch gute Umgangsformen auszeichnen“
(Epheserbrief 5:1)

10.40 Uhr Schlussansprache des reisenden Predigers T. Farion
„Nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist Gottes“
(Galaterbrief 6:8)

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtag**Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

Am **Dienstag, den 2. Februar 2010** findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.

Bitte bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass mit sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen.

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Fortbildungsangebote für Eltern jetzt unter www.ortenauer-staerke.info abrufbar**

Das Landratsamt Ortenaukreis hat zusammen mit verschiedenen Anbietern unter www.ortenauer-staerke.info einen Online-Kalender mit Angeboten zur Elternfortbildung eingerichtet. Das Angebot richtet sich an alle Eltern, insbesondere jedoch an Eltern neugeborener Kinder, die ihre Bildungsgutscheine aus dem Ortenauer STÄRKE-Programm einlösen möchten. Seit Einführung des Programms erhalten Eltern Neugeborener über die Gemeinden Bildungsgutscheine im Wert von 40 Euro. Der Online-Kalender umfasst weit über einhundert Bildungsangebote mit Kursen zur Entwicklung von Kindern, Massagekursen, Spiel- und Bewegungskursen für Babys im ersten Lebensjahr wie Kurse des Prager Eltern-Kind-Programms (PEKIP), Spiel- und Kontaktgruppen für Kleinkinder und Eltern, Seminare über Erziehungsfragen und besondere Angebote für Alleinerziehende oder Familien mit Mehrlingen. Für Eltern in besonderen Lebenssituationen gibt es speziell zugeschnittene Kurse und auf Wunsch auch häusliche Beratung und Unterstützung.

Neues vom Landtourismus

Alle, die Urlaub auf dem Bauernhof oder auf dem Lande anbieten, können sich am Donnerstag, 4. Februar, von 14 bis 17:00 Uhr, im Lehrsraum des Amtes für Landwirtschaft, Prinz- Eugen- Str. 2, in Offenburg über aktuelle Neuerungen informieren. Auf Einladung des Amtes für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis stellt Constanze Bröhmer, Vertreterin der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V., die seit 1.1.2010 gültigen Klassifizierungskriterien vor und gibt Informationen rund um das Thema Qualität. Das Amt für Landwirtschaft bittet um Anmeldung unter Telefon 0781/805 7100.

Arbeitszeiterparnis und Ertragskorrektur im Weinbau

Zu einer Informationsveranstaltung für Weinbauern laden das Amt für Landwirtschaft und der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau am Donnerstag, 4. Februar, um 18:00 Uhr in die Sulzberghalle nach Sulz ein.

Arno Becker vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Neustadt/Rheinland-Pfalz spricht über Möglichkeiten der Arbeitszeiterparnis in der Rebbewirtschaftung. Aus der Fragestellung „Kann weniger mehr sein?“ entwickelt der Referent verschiedene Themenfelder wie rationaler Rebschnitt oder den Vollernteinsatz zur Ertragskorrektur. Im Anschluss an den Vortrag haben Interessenten die Gelegenheit, Weine aus verschiedenen Versuchen zur Ertragskorrektur zu verkosten.

Perspektiven für den Ackerbau im Rheintal

Die aktuelle Situation der Ackerbaubetriebe im Rheintal und deren künftige Entwicklungsmöglichkeiten sind Thema eines Vortrags von Hubert Hugger, Referatsleiter beim Regierungspräsidium Freiburg, am Donnerstag, 4. Februar, um 20:00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg. Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis lädt alle interessierten Landwirte zu dieser Vortragsveranstaltung ein.

Informationen für Brenner: Destillierboden und Dephlegmator – Funktion und Wirkungsweise

Für Brenner veranstalten das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. am Freitag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg, einen Vortrags- und Diskussionsabend. Das Thema lautet „Destillierboden und Dephlegmator – Funktion und Wirkungsweise“. Es referiert Dr. Klaus Hagmann, der als Spezialist an der Fachschule in Offenburg in der Brennerklasse unterrichtet und durch seine Fachartikel und Bücher bekannt ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Amt für Landwirtschaft um Anmeldung unter Tel. 0781/805 7100 oder per E-Mail an baerbel.beha@ortenaukreis.de.

23.02.2010	Vortrag Nahrungsmittel	3.0424 HO
23.02.2010	Englisch Schnupperkurs A1	4.0602 HS
23.02.2010	Italienisch für die Reise A1	4.0903 GE
23.02.2010	Einsteigerkurs Internet	5.0117 HA
24.02.2010	Nanas – Kunst im Freien	2.0610 GE
25.02.2010	Französisch für die Reise A1	4.0803 HS
25.02.2010	Sicherheit am PC	5.0121 HA

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:

Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)

Di. 02.03.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel. Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach. Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834/867590 (VHS Wolfach).

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Wenn der Magen streikt - Reizmagen, Gastritis, Magengeschwür, Helicobacter Pylori (3.0420 WO)

Mi. 17.03.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)

Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)

Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung. Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)

Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/ 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
30.01.2010	Farb- und Stilberatung	
2.1402 HS		
30.01.2010	Schminken für Fasnacht	2.1404 ZE
18.02.2010	Vortrag Rücken	3.0409 HS
22.02.2010	Zubereitung von Soßen	3.0715 HO
23.02.2010	Entspannung für Kinder	3.0102 ZE
23.02.2010	Stressbewältigung	3.0103 ZE

VHS Schiltach-Schenkenzell

Veranstaltungen im Februar

22.02.10, 15.45 Uhr	Englisch im Hotelfach	4.0603
22.02.10, 18.30 Uhr	Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule	3.0203
	Yoga	3.0101
23.02.10, 18.30 Uhr	Latin Aerobic	3.0207
23.02.10, 19.30 Uhr	Liederbegleitung mit der Gitarre	2.0801
23.02.10, 20.00 Uhr	Modern Dance	3.0208
24.02.10, 17.00 Uhr	Englisch für Senioren (A1)	4.0602
24.02.10, 18.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	3.0201
24.02.10, 18.00 Uhr	Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)	4.0801
24.02.10, 18.00 Uhr	Italienisch (B2)	4.0902
24.02.10, 19.45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik II	3.0202
24.02.10, 19.30 Uhr	Vortrag: Die Flößerei im obersten Kinzigtal	1.0101
24.02.10, 19.30 Uhr	Italienisch (A1)	4.0901
25.02.10, 18.00 Uhr	Pilates I	3.0205
25.02.10, 18.30 Uhr	Tai Ji Quan	3.0102
25.02.10, 19.00 Uhr	Pilates II	3.0206
25.02.10, 19.00 Uhr	Spanisch (A1)	4.2201

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Kaufmännischen Schulen Hausach

Informationsabend am Donnerstag, 4. Februar 2010 von 17:00 – 21:00 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsbeauftragte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule

18:30 Uhr Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II

19:30 Uhr Wirtschaftsgymnasium

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 11 der Besuch des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg II die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10.
- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe

Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule.

Nähere Informationen finden Sie unter www.schulzentrum-hausach.de

Friedrich-Ebert-Schule Schramberg

Info-Nachmittag

Die Friedrich-Ebert-Schule Schramberg lädt am Freitag, 19. Februar 2010, 14.00 – 17.00 Uhr, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ausbilder, Schulklassen und Lehrkräfte zu einem Info-Nachmittag ein. Zum Kennenlernen der verschiedenen Schularten präsentieren Schülerinnen und Schüler Projekte und Arbeitsproben in den Werkstätten, Labors und Fachräumen. Gleichzeitig wird ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen angeboten. Folgende Schularten stellen sich vor:

Einjährige Berufsfachschulen

Berufliche Grundbildung und Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr in einem der Berufsfelder: Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Hauswirtschaft.

Zweijährige Berufsfachschulen

Erwerb der Fachschulreife (Mittlere Reife) und Vermittlung einer breiten beruflichen Grundbildung in einem der Berufsfelder: Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege.

Technisches Berufskolleg I +II

Vorqualifizierung für Ausbildungsgänge in anspruchsvollen und zukunftsweisenden technischen Berufen. Nach erfolgreichem Abschluss des Technischen Berufskollegs I kann nun die Fachhochschulreife mit Studienberechtigung an Hochschulen sowie der Berufsabschluss als „Staatlich geprüfte/r Assistent/in“ erworben werden.

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Technische Richtung)

Nach abgeschlossener Berufsausbildung und mittlerem Bildungsabschluss vermittelt dieses Berufskolleg die Fachhochschulreife und damit die Studienberechtigung an Hochschulen mit Bachelor- und Masterstudiengängen.

Fachschule für Technik -Fachrichtung Maschinentechnik (Technikerschule)

Der Abschluss Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker kann in zweijähriger Vollzeit- oder vierjähriger Teilzeitform erworben werden.

Wer sich bereits für eine Schulart entschlossen hat, kann sich bei dieser Gelegenheit auf dem Sekretariat anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. März 2010.

Haus- und Landwirtschaftliche Schule Offenburg

Informationsabend

Kompakte Information und individuelle Beratung – das ist jetzt das Thema in vielen Familien. Die Halbjahreszeugnisse liegen auf dem Tisch, und die Sorge um das bestmögliche Weiterkommen der Kinder und Jugendlichen im nächsten Schuljahr ist groß. Und der Anmeldetermin, der 01. März 2010 lässt nur noch wenig zeitlichen Spielraum.

Schüler der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen 9 verschiedene Schularten und können hier alle Abschlüsse, vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur in Angriff nehmen. Solide, praxisgerechte und berufsbezogene Ausbildung ist das Motto an dieser Schule.

Für die Absolventen von Realschulen, Werkrealschulen und von zweijährigen Berufsfachschulen mit Mittleren Abschluss bieten wir fünf Wege der Höherqualifizierung:

- Am einjährigen Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft (BKH I) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse zur Haushaltsführung und Vorbereitung auf pflegerische und sozialpädagogische Berufe mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Das BKH I ist u.a. die Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/in oder Fachlehrerin.

- Mit dem einjährigen Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Auf eine anschließende duale Ausbildung zur Arzthelferin kann der Besuch des BKP I angerechnet werden.
- Darauf aufbauend führt das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II (BKP II) in einem Jahr zur Fachhochschulreife mit der zusätzlichen Möglichkeit, die Berufsqualifikation des „Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen“ zu erwerben. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Rechnungswesen und Betriebsorganisation geboten.
- In drei Jahren kann die allgemeine Hochschulreife am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (EG) erworben werden. Dieses Berufliche Gymnasium mit über 30-jähriger Tradition vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie, das Angebot an modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) ist vielfältig.
- Das Biotechnologische Gymnasium (BTG) ist eine Antwort auf die heutigen Erfordernisse nach einem naturwissenschaftlichen Profil mit starkem Praxisbezug. Auf solider Grundlage der klassischen Naturwissenschaften Chemie und Physik wird die technologische Anwendung biologischer Erkenntnisse erlernt. Ein starker Praxisbezug, Arbeiten im Sicherheitslabor und Ergebnisauswertung mit Hilfe der Bioinformatik bilden den Schwerpunkt. Dazu gibt es die volle Wahlmöglichkeiten bei den Fremdsprachen (s.o.) oder Kunst bzw. Musik nicht ein.

Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am **Dienstag, 02. Februar 2010 ab 18:30 Uhr (ab 18:00 Uhr „offene Tür“)** in die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg, Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum) kommen. Telefonische Auskünfte über 0781-805-8200 oder per Internet über www.hls-og.de.

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Qualifizierung zum/r Staatlich geprüften Techniker/in

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r **Staatlich geprüften Techniker/in** der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Antriebstechnik (Automation & Drive) sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 14. September 2010.

Am 25. Februar 2010 findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder /9169-0 bzw. www.gs-lahr.de

Gewerbliche Schulen Lahr

GEHEN SIE MIT UNS AUF ERFOLGSKURS

Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.

• Medientechnik

Geprüfte/r Medienfachwirt/in

Flash, Acrobat/PDF, Webdesign,

Web-Technologien, Website-Optimierung.)

(Termine im Sekretariat zu erfragen!)

• Schweißkurse

Gas-, Schutzgas (MAG, WIG) Lichtbogen-Handschweißen
Dünnblechlehrgang, Schweißerprüfungen EN 287

Schweißfachmann (Teil 1 + 2) (ab Dez. 10)

(Infoabend: 26.1.2010, 18:00 Uhr)

• Elektrotechnik

Elektrotechnik für Nichtelektriker

SPS-Grundlagen, Step 7

Elektro-CAD mit ePLAN

(Infoabend: 9.3.2010, 18:00 Uhr)

Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80, Tel. 07821-9046-0, Fax.: 07821-9046-113, <http://www.gs-lahr.de>

Gewerbe Akademie Offenburg

Fundierte Wissen für die Bürokommunikation

Die Fortbildung zur Assistent/in Personalwesen, Modul 1 - Entgeltabrechnung / Grundkurs wird noch einmal verschoben und beginnt jetzt am 22. Februar. Der Unterricht findet immer am Montag und Donnerstag von 8:30 bis 11:45 Uhr statt. An Inhalten geht es um Windows Desktop, Explorer, Ordnungsstrukturen, Systemsteuerung wie Programminstallation oder Konfiguration. Dieser Kurs kann mit bis zu 50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Vorbereitung auf die Gesellenprüfung Friseur

Eine Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Friseurhandwerk - Modul 1 für Schnitttechniken bietet die Gewerbe Akademie in Appenweier am 31. Januar und 1. Februar ganztags an. Es geht um den klassischen Damenhaarschnitt, individuell abgestimmt auf das eigene Prüfungsmodell sowie den klassischen Herrenhaarschnitt (Façon) mit Föhnfrisur, abgestimmt auf die Prüfungsbestimmungen, Kopfmassage nach Alcina, Haar- und Kopfhautdiagnose, situatives Fachgespräch und das Erarbeiten der Prüfungsmappe. Zielgruppe sind die Auszubildenden des zweiten Lehrjahrs, die an Teil eins der Gesellenprüfung teilnehmen. Weitere Auskünfte zu allen Seminaren erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 116.

IHK-BildungsZentrum Offenburg

Geprüfte/r Handelsfachwirt/in

Über die Weiterbildung zur/zum Geprüfte/n Handelsfachwirt/in können sich Interessierte am 3. Februar 2010 im IHK-BildungsZentrum Offenburg informieren. Beginn der Veranstaltung ist um 17:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Der Lehrgang startet am 5. März 2010 in Offenburg, dauert ca. 18 Monate und umfasst u. a. die Inhalte Unternehmensführung und -steuerung, Handelsmarketing, Führung und Personalmanagement, Volkswirtschaft für die Handelspraxis, Beschaffung und Logistik.

Handelsfachwirte gelten als berufserfahrene Branchenspezialisten, die das Verständnis für betriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten in einem Handelsunternehmen haben und damit auch Führungsaufgaben übernehmen können.

Für diese Weiterbildung kann Weiter-BaföG beantragt werden.

Informationen zu diesen und weiteren Angeboten des IHK-BildungsZentrums können auf der Homepage www.ihk-bz.de abgerufen werden.

Beratung und Information:

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein GmbH

Serviceteam Offenburg, Tel. 0 781 92 03 - 222

info@ihk-bz.de - www.ihk-bz.de

IHK Südlicher Oberrhein

Workshop für Existenzgründer

Am Freitag, den 5. Februar 2010 bietet die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr von 9.00 bis 16.00 Uhr einen Workshop für Existenzgründer an.

Der Weg in die Selbstständigkeit ist für viele eine interessante Alternative. Oft fehlt es jedoch an den richtigen Informationen. Fördermöglichkeiten, Rentabilität, rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Beispiele aus der Gründungspraxis stehen darum im Mittelpunkt dieses Existenzgründungsworkshops. In kompakten Beiträgen wird ein umfassender Überblick über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung gegeben. Der Workshop bietet neben grundsätzlichen Informationen auch ausreichend Raum für Fragen. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €.

Anmeldung unter Tel.: 0 78 21 / 27 03-632

„Business-Club CE-Kennzeichnung“ am 10. Februar 2010 in Freiburg

Der Business-Club des Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein ist eine offene Kontaktplattform für Unternehmensvertreter, die sich zum Erfahrungs- und Informationsaustausch über alle Fragen der CE-Kennzeichnung treffen und ihre Erfahrungen und Kenntnisse austauschen bzw. diskutieren wollen. Der Business-Club trifft sich jährlich zwei bis drei Mal. Dabei steht im Regelfall ein zentrales Thema im Mittelpunkt. Daneben gibt es ausreichend Zeit für Kontakte und einen informellen Gedankenaustausch.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 10. Februar 2010 um 14:00 Uhr in Freiburg statt. Thema ist „Das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMVG), Erfahrungen der Marktaufsicht“. Referent ist Herr Dipl.-Ing. Richard Rastetter von der Bundesnetzagentur, Außenstelle Karlsruhe. Herr Rastetter wird einen Einblick in die Arbeit der Bundesnetzagentur geben und über die Rechte und Pflichten aus dem EMVG für Hersteller und Importeure berichten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, Fax: 07821/ 2703-4692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de.

Markt der sozialen Berufe - die Messe zur Berufs-, Studien- und Weiterbildungswahl

von kirchlich-caritativen Arbeitgebern, Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen in Freiburg und Region

25. Februar 2010, 13:30 – 17:00 Uhr

in der Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstr. 63, 79104 Freiburg

Als SchülerInnen von Haupt-, Werkreal-, Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen, Eltern und LehrerInnen, WiedereinsteigerInnen und Weiterbildungsinteressierte erwartet Sie eine Fülle an Informationen z.B. über FSJ, engagiert plus, soziale und Gesundheits-Berufe, Berufe der Kirche, Studienangebote und Weiterbildungen.

Unser Partner: Agentur für Arbeit Freiburg

Mehr Info: www.markt-soziale-berufe.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule Hausach/Wolfach

Erste Preise für Wolfach und Hausach

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb gab es wieder Preise für die Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau, Zweigstelle Wolfach und Hausach.

Katharina Wolf (Oboe) und Ruben Herrmann (Klavier) erspielten sich zusammen einen ersten Preis (21 Punkte), auch Jana Wichmann (Querflöte) und Miriam Lempert (Klavier) bekamen im Duo mit 21 Punkten einen ersten Platz. Sogar einen ersten Platz mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhielten das Ensemble Annika Haas (Querflöte) und Miriam Lempert, die somit zwei komplette Wettbewerbsprogramme einstudiert hat.

In diesem Jahr war der Wettbewerb u.a. für Duo Holzblasinstrument und Klavier ausgeschrieben, es kommt besonders auf gutes Zusammenspiel an. Deswegen begann die Übungsphase schon nach den Sommerferien. Die Lehrerinnen von Miriam, Annika und Jana, Karin Pätzold (Klavier) und Kathrin Krichel (Querflöte) sind stolz auf ihre Schülerinnen und freuen sich, dass alle nicht nur musikalisch sehr viel weiter gekommen, sondern auch noch mit so guten Preisen belohnt worden sind.



Reihenfolge von links nach rechts: K. Krichel, Jana Wichmann, Miriam Lempert, Annika Haas, K. Pätzold

Initiative Eine Welt / Weltladen

Schokolade – eine bittere Süße?



Fair gehandelte Schokolade, wie sie N'Guessan Fulgence, Präsident von Kavokiva in der Elfenbeinküste, in der Hand hält, gibt Kakaobauern und ihren Familien eine Lebensperspektive.

Foto: gepa / Anne Welsing

Wissen Sie, dass viele Schokoladen auch ihre dunklen Seiten haben? Das zumindest belegt eine Studie des kirchennahen Instituts Südwind.

Immer wieder konnte man in der Vergangenheit von Kinderarbeit in den westafrikanischen Produktionsländern, von wo 70 Prozent des Kakaos kommt, lesen. Nach Schätzungen arbeiten allein an der Elfenbeinküste rund 200.000 Kinder im Kakaoanbau unter vielfach menschenunwürdigen Bedingungen. Sie werden zum Teil von Menschenhändlern aus Mali und Burkina Faso auf die Plantagen verschleppt und dort eingesperrt.

Kinderarbeit ist allerdings nur ein Symptom der bestehenden Probleme, die im Kakaomarkt selbst liegen. Preise, die stark schwanken und damit keine Verlässlichkeit bieten, üben Druck auf die Kakaoanbauer aus. Kinder können nicht zur Schule gehen, weil sie zum Familieneinkommen beitragen müssen.

Dem gegenüber erhalten Kakao-Produzenten im Fairen einen garantierten Mindestpreis, der die Produktionskosten deckt und darüber hinaus Spielraum für Entwicklungsaufgaben lässt. Ausbeuterische Kinderarbeit ist ausgeschlossen. Die Handelsbeziehungen sind langfristig angelegt und damit verlässlich. Zudem erhalten die Produzenten laufend Beratung und werden bei der Umstellung auf Bio-Anbau unterstützt. Aufgrund der direkten Kontakte zu den Produzenten ist der Weg vom Kakao zur Schokolade für den Konsumenten nachvollziehbar. Die Südwind-Studie kann über unsere Homepage www.wl-wolfach-haslach.de eingesehen werden.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 4. Februar 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Einführung ins Theaterspielen.“

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am Donnerstag 4. Februar 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Der Elternsprechtag am Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach findet statt am:

Freitag, 05.02.2010, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 09.02.2010, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ab Dienstag, 26.01.2010 hängen die Listen in der Gymnasiumshalle aus, in die Sie sich bitte eintragen.

Erfolgreicher „Bunter Abend“ zu Gunsten des Frauenhauses in Offenburg und des Aids Hospiz in Oberharmersbach

Am vergangenen Donnerstag, den 21.01.2010 fand im Pfarrheim in Hausach ein „Bunter Abend“ zu Gunsten des Frauenhauses in Offenburg und des Hospiz in Oberharmersbach statt. Gestaltet wurde dieser Abend von Rosi und Klaus Schoch, sowie deren Familie und Freunde.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Kath. Kirchengemeinde Hausach für die Überlassung des Pfarrheimes, der Kath. Frauengemeinschaft Hausach für die Bewirtung, den Aufbau und Abbau und Säuberung der bereitgestellten Räume bzw. Saales, den Kaffee- und Kuchenspendern und den Helferinnen und Helfern bei dessen Ausgabe, der Raiffeisengenossenschaft für die Getränke spende, allen Mitwirkenden auf, hinter und neben der Bühne mit dem bewährten Ansager Peter Bojczuk, der Presse für ihre Berichterstattungen und nicht zuletzt dem bestens aufgelegten Publikum für die tolle Unterstützung bei den Vorträgen und für die großzügigen Spenden.

Es wurden 1072,82 € an Spendengeldern erhalten und aus der Bewirtungskasse ergab der Reingewinn nochmals 517,96 €. Somit konnten man dem Frauenhaus in Offenburg und dem Aids Hospiz in Oberharmersbach jeweils 795,39 € überweisen.

Rheuma-Liga lädt zur Schnupperkur ein

Vom 28.02. bis 07.03. nach Bad Wimpfen

Die Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Wolfach, fährt von Sonntag, 28. Februar bis Sonntag, 7. März, zu einer Schnupperkur im Soleheilbad Bad Wimpfen.

Im Rahmen der im Gesundheitszentrum stattfindenden Gesundheitswoche werden unter anderem Wassergymnastik, Solebäder, Muskelentspannung, Herz- und Kreislauftraining, autogenes Training, Vorträge und Kochkurse angeboten.

Auch Nichtmitglieder können sich der Reise anschließen. Der Preis für sieben Übernachtungen mit Frühstück und allen Angeboten der Gesundheitswoche beträgt 329,- Euro, im Doppelzimmer 462,- Euro.

Anmeldungen nimmt die Firma Heizmann, Oberwolfach (Tel. 07834/3555) entgegen.

Pädagogisch Therapeutischen Einrichtung Offenburg

Starke Kinder brauchen starke Eltern

In der Pädagogisch Therapeutischen Einrichtung Offenburg werden Abendseminare rund ums Lernen für Eltern angeboten. Gerhard Hesse, Diplom Pädagoge und Leiter der Einrichtung, referiert zu den folgenden Themen:

Lese- Rechtschreibschwäche – erkennen und behandeln

Der Vortrag am Donnerstag, den 04.02.10 um 19:30 Uhr in der PTE-Offenburg vermittelt grundlegende Informationen zum Thema LRS. Die Teilnehmer bekommen einen Eindruck, wie es Kindern beim Schriftspracherwerb ergeht. Hilfreiche Tipps und praktische Anregungen runden die Veranstaltung ab.

Rechenschwäche – erkennen und behandeln

Dieser Vortrag am Dienstag, den 09.02.10 um 20:00 Uhr in der PTE-Offenburg gibt eine Einführung in die Rechenschwäche: Wie kann ich Rechenschwäche erkennen? Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es? Wie können Eltern den Kindern hilfreich zur Seite stehen.

Die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung in Offenburg – Alte Lange Straße 8 – bietet gezielt Beratung und Hilfen bei Schulproblemen an: Anmeldung und Informationen unter 0781-9708062 oder www.pt.de. Kostenbeitrag für die Vorträge jeweils 7,00 €.

CJD Jugenddorf Offenburg lädt ein zum ersten Polit-Café:

Jugendliche diskutieren über den Klimawandel

Unter dem Motto "Klimawandel und andere weltweite Bedrohungen: Was können wir vor Ort bewirken?" startet am Mittwoch, 3. Februar 2010 das erste Polit-Café im CJD Jugenddorf Offenburg. Gast bei dieser Veranstaltung wird Oberbürgermeisterin Edith Schreiner sein. Das Polit-Café beginnt um 18:00 Uhr in der Cafeteria des Begegnungshauses im Jugenddorf (Zähringer Straße 42-59, Offenburg) und ist auch offen für alle externen Interessenten.

Mit dem Polit-Café sollen die jungen Menschen ab sofort gezielt an politische Themen herangeführt werden. Zugleich werden direkte Begegnungen sowie der Lebens ermöglicht. An vier Terminen pro Jahr werden künftig Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft ins CJD Jugenddorf Offenburg eingeladen, so das Ziel der Veranstalter.

Im Mittelpunkt steht jeweils aktuelles, gesellschaftlich relevantes Thema, das in enger Absprache zwischen dem Arbeitskreis Politik und den Teilnehmenden im Jugenddorf ausgewählt wird.

Wer hilft, gewinnt!

SWR1 und Würth fördern zum sechsten Mal Hilfe zur Selbsthilfe im Land

Im Frühjahr haben wieder drei gemeinnützige Einrichtungen die Chance von der Aktion „Wer hilft, gewinnt!“ zu profitieren. Schulen, Kindergärten, Behindertenwerkstätten, Tierheime, Familieneinrichtungen, Alten- oder Pflegeheime – kurzum soziale Einrichtungen, die sich für die Allgemeinheit engagieren, können sich bei der Aktion von

SWR1 Baden-Württemberg und Würth bewerben. Denn „Wer hilft, gewinnt!“ packt da an, wo Bauvorhaben mangels Arbeitskraft ruhen. Die Meldefrist für die Baustellen läuft bis Ende Februar, am Sonntag, 28. Februar, müssen die Bewerbungen vorliegen. Ein entsprechendes Formular und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.swr1.de.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass das Bauprojekt der Allgemeinheit zugute kommt und in drei Tagen umgesetzt werden kann. Letztes Jahr etwa legte sich die Narrenzunft Schlossbergturm aus Albstadt-Ebingen für die Ludwig-Guttmann-Schule für Körperbehinderte in Karlsbad-Langensteinbach ins Zeug. Die Narrenzunft baute für einen Therapie-Reitplatz die Umrandung, einen Holzzaun und säte Rasen. Die Mitglieder des Angelsportvereins Windschläg richteten den Hofladen des Schollenhofs in Achern-Wagshurst bei Oberkirch ein. Der Hofladen ist zur Arbeitsplatzsicherung gedacht. In ihm werden auf dem Hof hergestellte und zugekaufte regionale Produkte verkauft. An der Ulmer Universitätskinderklinik wurde der Spielplatz für tumor- und leukämiekranken Kinder instand gesetzt und ein Elternhaus renoviert. Was Dank der Hilfe des Sportvereins Würtlingen aus St. Johann ebenfalls gelang. Sobald Anfang März feststeht, wo gebaut wird, werden für die Baustellen Bauarbeiter gesucht: Vereine und Initiativen, die mit Arbeitskraft, handwerklichem Geschick und organisatorischem Talent ihre Kasse aufbessern möchten. Ihre Aufgabe ist es, die Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich zu beenden. Werkzeug und Arbeitskraft bringen die Helfer mit, das notwendige Baumaterial muss von den Baustellen-Anwärtern gestellt werden. Vereine, die ihre Baustelle erfolgreich abschließen, bekommen einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Mithilfe der SWR1-Hörer können sie nochmals 500 Euro gewinnen, so dass der Verein seine Kasse mit bis zu 5.500 Euro aufbessern kann.

Grundkurse zur Käseherstellung

Käseherstellung leicht gemacht. Am 6. Februar und 6. März finden wieder Grundkurse zur Käseherstellung statt. In einem fünfstündigen Seminar wird parallel Weich- und Hartkäse hergestellt, außerdem gibt es auch Kostproben aus der eigenen Herstellung. Das Grundprinzip ist auf kleine und größere Milchmengen anwendbar. Der Kurs geht jeweils von 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr. Infos und Anmeldung bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger, 07834/47137 oder 0151/22285790.

„The Age of Stupid“ – Das Zeitalter der Dummheit?

Filmabend von BUND Ortenau und VHS Offenburg

Weil wir unsere Umwelt ruiniert haben, schaut Pete Postlethwaite aus dem postapokalyptischen Jahr 2055 auf dieses Jahrzehnt zurück, wo wir alle Chancen versäumten, den Klimawandel zu stoppen. In einem polaren Wissens- und Bio-Archiv zapft er sich durch alte Nachrichtenschnipsel aus den Anfängen des 21. Jahrhunderts, die ein Spektrum des Schreckens eröffnen: Sechs Mini-Dokus laufen gegeneinander, sechs Geschichten rund um den Globus von Ressourcenverschwendung und Konsumsucht, von den Anzeichen des Klimawandels und der Ignoranz der Menschen. Das von Franny Armstrong geschriebene und inszenierte Science-Fiction-Szenario klagt die bedenkenlose Art und Weise an, mit der wir unsere Lebensgrundlage vernichten, und ist als ultimative Warnung zu verstehen, die letzte Chance zur Umkehr zu nutzen, damit die Menschheit nicht die erste Lebensform wird, die sich selbst ausrottet. Der wohl erste so gut wie klimaneutrale Film, der folgerichtig auch von Umweltorganisationen wie Greenpeace unterstützt wird, wäre in einer besseren Welt ein Blockbuster. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Saal der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 4 statt, der Kostenbeitrag beträgt 4 €.

Weitere Informationen gibt es beim BUND-Umweltzentrum Ortenau montags von 9 Uhr bis 11 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 13 Uhr unter der Telefon-Nummer 0781/25484 oder unter www.bund.net/uz-ortenau.

Deutsche Schmerzliga e.V.



Ortenauer Selbsthilfegruppe
- für chronisch Schmerzkranken - Offenburg

zuhören • verstehen • helfen

Vortrag am Mittwoch,

3. Februar 2010 um 20.00 Uhr:



**Naturheilkundliche Therapie von Dauerschmerzen
nach einem Zeckenstich
Post-Lyme-(Disease)-Syndrom**

In dem Vortrag werden verschiedene ganzheitliche naturheilkundliche
Therapieverfahren vorgestellt, mit denen es möglich ist, das
Krankheitsbild zu lindern und die Lebensqualität des Patienten auf
Dauer effektiv zu verbessern. Ebenso wird auch auf die verschiedenen
Borreliose-Formen und deren Ausprägungsformen eingegangen.

Referent: Dr. rer. nat. Oliver Ploss
Apotheker für Homöopathie und Naturheilverfahren
Lehrbeauftragter für Homöopathie an der Universität Münster
Heilpraktiker

Ort: Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
Weingartenstraße 34 c
77654 Offenburg

Anschrift und Info der Selbsthilfegruppe Ortenau/Offenburg:
 Adelbert Fischer, Karl-Finkweg 2, 77656 Offenburg, Telefon 0781 – 53738
 Thomas R. Schulz, Klosterstraße 1a, 77652 Offenburg, Telefon 0781 – 92 460 50

Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“

Ltg.: M. & R. Bönisch

Informatives aus Wissenschaft - Ernährung und Medizin können Sie beim monatlichen Erfahrungsaustauschabend in der Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch m. aktivem Team in Erfahrung bringen.

Treffpunkt: Kindergarten OG-Rammersweier (im eigenen Gruppenraum), Am Pflenzinger 9 - 77654 Offenburg
Montag, 01.02. - 19:00 Uhr

Eingeladen sind Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte. Weitere Infos unter: Tel.: 0781/20 39 153 (Bönisch) sowie <http://www.selbsthilfe-ortenau.de> / <http://www.li-base.de>

Voranzeige:

Vortrag: Freitag, 19.03.10 – Histaminintoleranz – Krank ohne Grund?!

Veranstaltungsort: Ortenau Klinikum Wolfach



„ZIG aktuell“



ZIG Zentrum für Innovation & Gewerbe in Hornberg

Büros und Produktionsflächen für Jungunternehmer, Existenzgründer und Neugründungen ab 2 Euro/m² zu vermieten.

Kontakt:

Zentrum für Innovation & Gewerbe
c/o Bürgermeister Siegfried Scheffold
Stadt Hornberg

Bahnhofstraße 1-3

78132 Hornberg, Tel. 07833 79340, Fax: 07833 79324; www.zig.hornberg.de

Karten für "Carmina Burana" trotz der Ankündigung im OT noch nicht verfügbar